

Alte Drucke

Zweyvnnd||virtzig wichtige vrsa=||chen/ auß der betrachtunge || der hauptstücken vnserer Christ=||lichen Lehre genommen/ Welche die || Christen ...

Glaser, Peter Nürnberg, 1572

VD16 ZV 30577

Auß der betrachtunge des Vatter vnsers.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

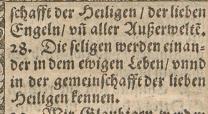
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepi **HTN-in-bn2/de1g-by-in-a-3** the Study Center, Frau Dr. Britta



29. Wir Glaubigen werden in jenem Leben zu ewiger on = außfprechlicher frewde und fe= ligfeit gebracht werden.

Auf der betrachtunge des Batter vnfers.

30. Wir Glaubigen sind Rinder Gottes | vnnd Gottist vnser Bater | der ist im Himel | nach demselbigen vnnd seiner Erbschafft sollen wir vns hers lich senen.

31. In

In jenem Leben werden wir Glaubige mit den lieben Engeln den Name Gottes hei ligen / mit dancken / loben / vnd prensen für alle seine wolthate. 32. Wir bitten teglich das Bott fein Reich wolle laffen zu vns kommen / darumb sol= len wir auch Herklich wol zu= frieden sein wenn er ons durch den Tode darzu fordern will. 22. Wir fonnen nicht fterben one & Ottes willen vund fein wille ift den Christen zu nug! ond zum besten gericht. 34. Essollen bende die Rei= chen vi Urmen/ betrachten die himelische | und ewige güter/ welche Gott den Glaubigen verheischt/vn derwegen die zeit liche



alles vbels gank I vnnd gar erloset. 28. Wir haben vns wider den Todt/ vnfer Tauffe zu troften. 39. Defigleichen haben wir ons auch im fterben zu troften mit der Absolution/welche wir von den Dienern Chrifti em= pfangen haben. 40. Wir fonnen vnnd follen ons auch in Todes noten trosten/des Leibs vnnd Bluts des Herrn Christil welches er ons zu sterckunge onsers glaubens hatreichen laffen. Die Engel sind auff die Christglaubigen beschieden/dz sie dieselbige behütten / vnnd wenn fie fterben / ire Geele von hinnen füren sollen. 42. Die

